Ruhr Museum

VERLÄNGERT



WIE MAN LEBT – WO MAN LEBT

DOKUMENTARFOTOGRAFIEN VON BRIGITTE KRAEMER

29.9.2025 – 4.4.2027

RUHR MUSEUM AUF ZOLLVEREIN IN ESSEN



Wie sieht das Leben im Ruhrgebiet aus? Antworten finden sich in der Ausstellung **„Wie man lebt – wo man lebt“** im Ruhr Museum auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Die Sonderausstellung zeigt rund 200 Dokumentarfotografien von Brigitte Kraemer und einen aktuellen Interviewfilm. Ihre Bilder aus über 40 Jahren erzählen Geschichten von Menschen aus dem Revier – von Freizeit und Lebenslust, aber auch von schwierigen Lebenslagen. Alle Fotografien sind geprägt von Brigitte Kraemers unverwechselbarem Stil, der nah, persönlich, unverstellt ist und von einem ganz besonderen Einfühlungsvermögen zu den Fotografierten zeugt.

Am Rhein-Herne-Kanal, Herne 2010



Die 1954 in Hamm geborene und in Herne lebende Brigitte Kraemer arbeitet seit ihrem Studium an der Universität Essen-Gesamthochschule (ehemals Folkwangschule) als freie Fotografin für bekannte Magazine wie *Stern*, *Brigitte* oder *Der Spiegel*. Oft wählt sie ihre Themen selbst und verfolgt ihre Projekte über viele Jahre hinweg. Ein Schwerpunkt ihrer Fotografien ist der Alltag im Ruhrgebiet. Seit Anfang der 1980er-Jahre fotografiert sie Menschen in den unterschiedlichsten Situationen: beim Campen und im Schrebergarten, am Kanal, beim Grillen, beim Einkaufen, im Eiscafé, in der Pommesbude, bei der Kaffeefahrt, auf der Kirmes und an der Trinkhalle. Mit Humor und einem Blick für Skurrilitäten zeichnet sie ein facettenreiches Bild der Bevölkerung.

Frauenhaus Essen, 2013



Auf der anderen Seite geht Brigitte Kraemer aber auch an Orte, die für die meisten unbekannt oder schwer zugänglich sind. So fotografiert sie im Friedensdorf International in Oberhausen, in Frauenhäusern und im Frauengefängnis. Ein weiteres Thema ist die Migration. Empathisch begleitet sie das Leben der Arbeitsmigrantinnen und -migranten und deren Familien sowie von Geflüchteten bis heute. Hier erweist sie sich als eine der großen Sozialfotografinnen Deutschlands, die die Lebensfreude, aber eben auch die Herausforderungen, mit denen sich die Menschen konfrontiert sehen, über Jahrzehnte eindrucksvoll im Bild festhält.

Flur- bzw. Bittprozession mit Knappen, Essen 2008



Mit der Ausstellung würdigt das Ruhr Museum nicht nur eine bedeutende Fotografin, sondern auch ein außergewöhnliches Werk: Brigitte Kraemer hat ihr umfangreiches Archiv dem Ruhr Museum übergeben. Ihr Vorlass von knapp 400.000 Bildern wurde 2022 mit Unterstützung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung angekauft. Der Bestand gehört zu den größten im Fotoarchiv des Ruhr Museums. Nach den vorangegangenen Ausstellungen über die Pressefotografin Marga Kingler und die Industriefotografin Ruth Hallensleben ist diese Ausstellung der dritte Teil der Reihe zu den großen Fotografinnen des Ruhrgebiets.

Spätaussiedlerin aus der Sowjetunion, Unna-Massen 1991

Furry-Treffen, Oer-Erkenschwick 2025



FÜHRUNGEN
Wenn nicht anders angegeben:
Ruhr Museum, 24m Ebene,
1 Std., 5 € plus Eintritt,
Kinder 3 €, mit Anmeldung

Öffentliche Führungen
So 13.9., 11.10., 8.11., 13.12.26,
10.1., 14.2., 14.3.27_12 Uhr

Ausstellungsrundgänge mit Brigitte Kraemer
Sa 28.11.26_15 Uhr
Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen sprechen Fotografin, Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen über Frauenhäuser. (2 Std.)

Trinkhalle, Bochum 1999



Do 14.1.27_16 Uhr
Brigitte Kraemer und Kunsthistorikerin Prof. Dr. Helen Koriath führen durch die Ausstellung. (1,5 Std.)

Do 11.3.27_16 Uhr
Der Rundgang zeigt die Vielfalt von Brigitte Kraemers Werk – von Freizeit und Alltag im Ruhrgebiet bis zu Lebenswelten, die oft im Verborgenen bleiben. (1,5 Std.)

Gruppenführungen
1 Std., 80 € plus Eintritt pro Person, Studierenden-Gruppe ab 50 €, Eintritt frei, Fremdsprachenführung Englisch, 90 € plus Eintritt pro Person

Führung für Schulklassen ab Jahrgang 9
Mo bis So 10 bis 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung, 1 Std., 50 € inkl. Eintritt pro Gruppe (max. 15 Personen, ab 16 Personen 2 Parallelgruppen)

VORTRAG
Sa 3.4.27_15 Uhr
Ruhr Museum, 24m Ebene, kostenlos, zzgl. Eintritt
Brigitte Kraemer führt persönlich durch die Ausstellung. Im Anschluss präsentiert sie im Kokskohlenbunker **Fotografien aus dem Ausland**, die selten oder noch gar nicht gezeigt wurden. Damit eröffnet sie einen exklusiven Zusatzblick auf ihr vielschichtiges Werk. (1,5 Std.)

QUIZ FÜR FAMILIEN
Deutsch und Englisch, ca. 1 Std., kostenlos

Ruhr Museum

Adresse Ruhr Museum
in der Kohlenwäsche
UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen

Öffnungszeiten
Mo bis So 10 bis 18 Uhr
24., 25. und 31.12. geschlossen

Eintritt
5 €, ermäßigt 4 €,
Kinder und Jugendliche
unter 18 Jahren sowie
Schüler:innen und Studierende
unter 25 Jahren Eintritt frei
www.tickets-ruhrmuseum.de

Information und Anmeldung
Besucherdienst Ruhr Museum
besucherdienst@ruhrmuseum.de
Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr
Telefon +49 (0)201 24681 444
www.ruhrmuseum.de

Anfahrt
Straßenbahn Linie 107
Ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen
bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung
Essen bis Haltestelle „Zollverein"
Bus Linie 183
Ab Altenessen Bahnhof
bzw. Zollverein-Nord Bahnhof
bis Haltestelle „Kohlenwäsche"

Anfahrtsadresse
Parkplatz A1 und A2
Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

Katalog
256 Seiten, 244 Abbildungen
Klartext Verlag, Essen 2025, 29,95 €
ISBN 978-3-8375-2735-3

Abbildungsnachweis
Alle Abbildungen: © Brigitte
Kraemer / Fotoarchiv Ruhr Museum

Änderungen vorbehalten.

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C015859

Gestaltung: Uwe Loesch Titel: Rhein-Herne-Kanal, Herne 2001, © Brigitte Kraemer / Fotoarchiv Ruhr Museum

Träger

ESSEN
LVR Qualität für Menschen
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Stiftung Zollverein